Publikation der Schweizerischen Volkspartei Cham

Ausgabe Oktober 2023

SVP aktuell

www.svp-cham.ch

Der Druck auf die Landwirtschaft steigt

Unser Land, unser Brauchtum, unsere Traditionen und unsere Sicherheit liegen mir am Herzen. Das stetige Wachstum der Bevölkerung durch eine verfehlte Zuwanderungspolitik, eine ausufernde Regulierungswut mit immer neuen Vorschriften, Gebühren und Abgaben und nicht zuletzt die laufende Einschränkung von persönlichen Freiheiten hat mich dazu bewogen, als Nationalrat zu kandidieren.

Als Landwirt habe ich selbst erfahren, was die Entwicklungen der letzten Jahre für meine Familie und alle Landwirte in unserem Land bedeutet. Jährlich verschwinden in der Schweiz hunderte von Landwirtschaftsbetrieben. Ständig neue ökologische Auflagen, ausufernder Regulierungswahn, beispielsweise im Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht, setzen der produzierenden Landwirtschaft arg zu. Zudem nehmen der unendliche Papierkrieg und der Zwang zur Digitalisierung jedem Bauern die Freude an seiner Arbeit. Dies betrifft nicht nur die Landwirtschaft. Sondern auch die Handwerks- und Gewerbebetriebe leiden darunter.

Eine Studie der Universität Bern zeigt, dass die Suizidrate der Landwirte deutlich über dem Durchschnitt liegt. Der Landwirt gerät immer mehr unter Druck. Obwohl die Tierhaltevorschriften in der Schweiz auf sehr hohem Niveau sind und der Bauer stetig mit neuen Vorschriften belegt wird, zahlen Abnehmer von landwirtschaftlichen Produkten dem Bauern keinen Rappen mehr für seinen Mehraufwand. In Deutschland zum Beispiel dürfen Mutterschweine immer noch in Kastenständen gehalten werden und die Schwänze werden ohne Betäubung kupiert. Beides in der Schweiz schon lange verboten. Trotzdem importieren wir Nahrungsmittel aus dem Ausland, wo billiger produziert werden kann.

Die produzierende Landwirtschaft muss gestärkt werden, damit Bauernfamilien aus dem Ertrag ihrer Betriebe leben können. Gerade jetzt, wo der Umwelt- und Klimaschutz seinen Tribut fordert, sollte man vermehrt auf unsere inländischen Nahrungsmittel setzen. Bauern und ihre Tiere gehören zu unserer Kultur. Zudem schafft die Landwirtschaft auch viele Arbeitsplätze in ihrem Umfeld.

Die SVP setzt sich für die Sicherung von Wertschöpfung und Erlös der landwirtschaftlichen Familienbetriebe durch den Verkauf von Lebensmitteln und Dienstleistungen ein. Der Bund gibt für das Asylwesen mehr Geld aus als für die Landwirtschaft!

Die Schweiz muss sich wieder auf ihre Stärken besinnen. Sie muss innovativ, verlässlich und fleissig sein. Eigenverantwortung, Selbstbewusstsein und Stolz helfen uns auch in Zukunft, unseren Platz in der Völkergemeinschaft zu behaupten. Dabei sind die uneingeschränkte politische Unabhängigkeit, unsere Neutralität und unsere direkte Demokratie, die wichtigsten Eckpfeiler. Die SVP ist die Partei, die all diese Werte hochhält und verteidigt.

Unterstützen Sie am 22. Oktober mit ihrer Stimme mich persönlich und die Politik der SVP.

Vielen Dank

Geri Widmer, Landwirt, Friesencham, Cham
Nationalratskandidat SVP 2023

Hinweis: Dies ist eine politische Publikation. Politische, gemeinnützige und amtliche Mitteilungen fallen nicht unter das Werbeverbot. Diese werden deshalb in alle Haushaltungen verteilt.

Grosse Investitionen müssen zwingend langfristig geplant werden

Die Einwohnergemeinde Cham plant in den nächsten 10-15 Jahren Investitionen im Bereich von weit über CHF 300 Mio. (Quelle Budgetvorlage 2023). Diese vor allem im Bau von gemeindlichen Infrastrukturen anfallenden Investitionen müssen sorgfältig geplant und gemäss Wichtigkeit priorisiert werden. Parallel dazu ist ein entsprechender Finanzierungsplan auszuarbeiten.

Eine Sichtweise von lediglich 4 Jahren wie jeweils im Budget gemäss Finanzhaushaltgesetz FHG, reicht nicht aus. Dass alle Investitionen auch gleichzeitig immer widerkehrende Folgekosten und entsprechende Abschreibungen auslösen, müssen sich Gemeinderat, Verwaltung und Stimmvolk immer bewusst sein und dies ist in die Betrachtungen stets miteinzubeziehen.

Folgende grössere bereits bewilligte oder geplante bauliche Investitionen stehen an:

- Schulhausprovisorium Schürmatt (im Bau)
- Lagerhalle Werkhof in Lindencham (Kredit bewilligt)
- Musikschulhaus (Vorlage Wettbewerbs- und Projektierungskredit 2023)
- Pavatex-Süd Schulhaus (Studienwettbewerb abgeschlossen) Vorvertrag für Landkauf vorhanden
- Erweiterung Schulhaus Hagendorn
- Sanierung / Erweiterung Schulhäuser Städtli 1 und 2
- Sanierung Schulhaus Kirchbühl
- Sanierung Schulhaus Röhrliberg 2
- Sanierung / Erweiterung Hallenbad Röhrliberg
- Umgestaltung FLAMAS im Dorfkern 2027/28
- Erweiterung / Ausbau Werkhof und Feuerwehr

- Sanierung und Erweiterung Fussballplätze Eizmoos
- Neubau / Erweiterung Bushof Bahnhof Cham
- Steigender Raumbedarf bei der Verwaltung und Tagesschulen
- usw.

Es geht nicht darum, Panik zu schüren – es geht darum, bewusst und kontrolliert auf den Weg zu gehen statt einen riskanten Blindflug zu starten.

Mit der vom Gemeinderat 2022 verabschiedeten und dem Volk zur Kenntnis vorgelegten Schulraumplanung bis ins Jahr 2035/2036 wurde im Bereich Schulhäuser ein wichtiges und transparentes Konzept erarbeitet und der Bevölkerung aufgezeigt. Dies gilt es jetzt auch für die übrigen Liegenschaften und baulichen Investitionen der Gemeinde zu tun. Aktuell ist die Verwaltung in verschiedenen Gebäuden eingemietet. Abteilungen Planung und Hochbau, Abteilung Verkehr und Sicherheit, Gemeinwesenarbeit, Ludothek etc. Dies verursacht jährliche Mietkosten von über CHF 200'000.--.

Gemäss Immobilienleitbild der Gemeinde Cham vom März 2021 ist der Gemeinderat bestrebt, möglichst die gesamte Verwaltung in eigenen Räumen zu beherbergen.

Mit einer transparenten Immobilien- und Finanzpla-

Rohbau Schulhauspavillon Schürmatt, Bezug Schuljahr 24/25

Werden Sie SVP-Mitglied

Möchten Sie sich politisch engagieren?
Werden Sie Mitglied der SVP Cham.
Weitere Informationen finden Sie auf **www.svp-cham.ch** oder wenden Sie sich direkt an unseren Präsidenten
Marc Plüss
info@svpcham.ch

Agenda 2023

Montag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
Rückblick Herbstsession, NR Thomas Aeschi
Lorzensaal, Cham, mit Apéro

Montag, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung, Lorzensaal

Montag, 11. Dezember 19.30 Uhr
Gemeindeversammlung, Lorzensaal

Inhalt

Wahlen 2023 – Der Druck auf die Landwirtschaft steigt

Grosse Investitionen müssen zwingend langfristig geplant werden

René Bär – In Gedenken an einen vorbildlichen Denker und Macher

Wechsel in der SVP Fraktion im Zuger Kantonsrat

Parteiinformationen

nung gilt es aufzuzeigen und bewusst zu machen, dass nicht alle Wünsche und Begehrlichkeiten immer erfüllt werden können.

Ohne diese wichtige konzeptionelle und planerische Grundlage sollten keine weiteren Kredite gesprochen und Umsetzungsmassnahmen eingeleitet werden.

Die Gemeinde Cham hängt mit Millionenbeträgen am Zuger Finanzausgleich (ZFA). Ohne diese vielen Millionen müsste Cham den Gürtel markant enger schnallen und die Steuern massiv erhöhen.

Die SVP Cham erwartet, dass Gemeinderat und Verwaltung in den nächsten Monaten diese enorm wichtigen Strategien, Konzepte und Planungsarbeiten zeitnah ausführt und der Bevölkerung transparent macht.

Wir sehen die Notwendigkeit der hohen Investitionen bei den Schulhausanlagen und unterstützen diese.

Ebenfalls sind wir überzeugt, dass mit gegenseitigem Respekt und allseitiger Bereitschaft zeitnah gute Lösungen auch für die übrigen Liegenschaften und gefunden werden können. Das Wohl unserer Gemeinde liegt uns am Herzen. Wir stellen uns verantwortungsbewusst dieser Herausforderung.

Ganz nach dem Motto:
Nur wer sein Ziel kennt – findet auch den Weg!

Marc Plüss
Präsident SVP Cham

Die SVP Cham reicht diesbezüglich eine Motion ein und verlangt vom Gemeinderat ein Konzept über die künftige Nutz-ungen der gemeindlichen Liegenschaften (ohne Schulhausbauten) zu erstellen und dem Stimmvolk zur Kenntnis zu unterbreiten.
(Analog Schulraumplanung 2035/36)

«Villette Fäscht 2023»

Sünneli Beiz

Herzlichen Dank allen unseren Gästen für Ihren Besuch.

Im Gedenken an einen vorbildlichen Denker und Macher

René Ernst Bär-Frischknecht

Am Nationalfeiertag 1. August 2023 hat René die Augen für immer geschlossen. Ein Leben lang hat sich René unermüdlich für andere eingesetzt. Den Mitmenschen in Not zu helfen war für ihn eine Selbstverständlichkeit. Seine Familie, seine Arbeit und die Liebe zur Heimat standen für ihn im Vordergrund.

René wurde am 7. November 1931 im Spital Reinach AG geborgen. Der grosse Teil seiner Kindheit verbrachte er in St. Gallen. Dort wurde er auch mit dem zweiten Weltkrieg und seinen Folgen konfrontiert.

René machte zuerst eine Lehre als Kunst- und Bauschlosser, danach folgten Zusatzausbildungen als Mechaniker, Werkzeugmacher und das Abendtechnikum in Fachrichtung Maschinenbau. Diverse praktische Erfahrungen sammelte René bei grossen Firmen wie ACIERA, SBB, Swissair, 3M, und Saurer. 1981 gründete René gemeinsam mit seinem Sohn Thomas die Firma Bär Nutz AG.

Politisch engagierte sich René mit grossem Einsatz seit den 90iger Jahren bei der SVP. 1998 wurde er als erster Vertreter der SVP Cham in den Zuger Kantonsrat gewählt. Dieses Amt führte er bis Ende 2006 mit Freude aus. Dabei zeichnete er sich besonders durch Weitsicht, Dossier-Sicherheit und Beharrlichkeit aus. René war Mitglied in verschiedenen kantonalen und gemeindlichen Kommissionen. Davon durfte René auch einige Kommissionen als Kommissionspräsident führen und er konnte zweimal das neugewählte Parlament als Alterspräsident leiten.
Als Inhaber des eidgenössischen Fähigkeitsausweises zum Bau und Betrieb von Funkanlagen gründete er 2006 die Notfunkgruppe Zug. Diese Gruppe ist heute integriert in die Notorganisation des Kantons Zug. In diesem Zusammenhang wurde René 2009 die Ehrenmitgliedschaft, als Dank für sein Engagement, zu teil.

Bis ins hohe Alter war sein Tatendrang ungebrochen. So war er 2015 Gründungsmitglied der KISS -Genossenschaft Cham.

Die Devise von René lautete immer: **Ich bin für andere da und übernehme Verantwortung für meine Familie und meine Arbeit.**
René – viele werden dich vermissen. In unseren Erinnerungen wirst du einen festen Platz einnehmen.

In stiller Trauer
Mandatsträger und Vorstand SVP Cham

Wechsel in der SVP Fraktion im Zuger Kantonsrat

Alt Kantonsrat Rainer Suter wünscht seinem Nachfolger Kantonsrat Hans Jörg Villiger alles Gute für die Parlamentsarbeit

Kantonsrat Rainer Suter ist per Ende August nach 11 Jahren zurückgetreten. Er nahm für die Fraktion in verschiedenen Kommissionen Einsitz und präsidierte in den letzten Jahren die grosse und wichtige Tiefbaukommission. **Die SVP Cham dankt Rainer Suter für den grossen Einsatz als Kantonsrat und freut sich, auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in der Ortspartei Cham.**

Den Kantonsratssitz übernimmt neu Hans Jörg Villiger, der seine Wahl im Herbst 2022 nur knapp verpasste. Hans Jörg Villiger ist in Cham geboren und aufgewachsen, 48 Jahre alt, verheiratet und hat 4 Kinder. Er besitzt in Cham eine eigene IT-Firma mit über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Politisch ist Hans Jörg Villiger seit 2015 Mitglied der Finanzkommission der Gemeinde Cham und seit mehreren Jahren im Vorstand der Ortspartei.

Die SVP Cham freut sich, dass mit Kantonsrat Hans Jörg Villiger eine dynamische Persönlichkeit mit einem breiten Wissen und bürgerlichem Gedankengut in den Rat einziehen kann. Sie wünscht Hans Jörg Villiger viel Freude und Erfolg bei der Parlamentsarbeit.

Vorstand SVP Ortspartei Cham

SVP Cham Kommissionsmitglieder 2023 – 2026

Baufachkommission
Pascal Lässer, Lindencham

Finanzkommission
Hans Jörg Villiger, Cham, Vizepräsident
Rolf Ineichen, Cham

Planungskommission
Gerhard Widmer, Friesencham

Schulkommission
Stefanie Böschenstein, Cham

Sozialkommission
Marc Plüss, Cham

Verkehrskommission
Roman Ineichen, Cham
Gregor Sidler, Hagendorn

Urnenbüro
Martina Wüest, Cham, Milena Seeberger, Lindencham, Marianne Rogenmoser, Cham

Pool Bauten
Mike Rogenmoser, Cham
Walter Birrer, Hagendorn

SVP Cham Vorstand 2023

Marc Plüss, Präsident
Klostermatt 15, Cham

Rolf Ineichen, Vizepräsident
Sonneggstrasse 9, Cham

Mike Rogenmoser, Finanzen
Sinserstrasse 29, Cham

Jennifer Germann, Administration

Walter Birrer, Team Event & Kampagnen
Hofmatt 80, Hagendorn

Hans Jörg Villiger,
Team Event & Kampagnen
Allmendhof 2, Cham

Gerhard Widmer, Plakatchef
Friesencham 18, Cham

SVP Cham Mandatsträger

Brigitte Wenzin Widmer
Gemeinderätin, Abteilung Bildung, und Kantonsrätin
Friesencham 18, Cham

Hans Jörg Villiger, Kantonsrat
Allmendhof 2, Cham

Fabio Peduzzi,
Rechnungsprüfungskommission
Flurstrasse 24, 6332 Hagendorn

SVP
www.svp-cham.ch